

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Zertifikatskurs „Data Science Certificate Program“

gemäß § 1 (Geltungsbereich) gültig ab: 28.09.2023

§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils gültigen Fassung für den gesamten Zeitraum der Geschäftsbeziehung. Im Übrigen wird auf die Zertifikatsordnung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik für den Zertifikatskurs „Data Science“ vom 27.11.2017 verwiesen.

§ 2 Zulassung, Anmeldung und Vertragsschluss

(1) Die Bewerbung um Zulassung zum Zertifikatskurs „Data Science Certificate Program“ muss spätestens zu dem auf der Homepage www.datascience-certificate.de bekannt gegebenen Termin erfolgen, in der Regel zwei Monate vor Kursbeginn.

(2) Anmeldeberechtigt sind nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Nach Prüfung der Zugangsvoraussetzungen durch den Leitenden Ausschuss gemäß der Zertifikatskursordnung ist die Anmeldung mit dem Erhalt der Aufnahmebestätigung verbindlich.

(4) Die Zusendung der Aufnahmebestätigung erfolgt bis 6 Wochen vor Kursbeginn postalisch oder per E-Mail an die angegebene Teilnehmeradresse. Mit der Aufnahmebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort.

(5) Kann eine Bewerbung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies bis 6 Wochen vor Kursbeginn mitgeteilt.

(6) Änderungen und Ergänzungen des Ablaufs des Zertifikatskurses „Data Science Certificate Program“ bleiben vorbehalten.

§ 3 Zertifikatskursgebühren und Rabatte

(1) Die Zertifikatskursgebühren sind auf der Homepage des Zertifikatskurses „Data Science Certificate Program“ (www.datascience-certificate.de) ausgewiesen und sind nach § 4 Nr. 22 UStG von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit.

(2) Die Zertifikatskursgebühr ist innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung per Überweisung unter Angabe des Verwendungszwecks zu zahlen.

(3) Unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises wird ein 10%-Rabatt für Mitglieder der German Data Science Society e.V. oder ein 20%-Rabatt für LMU-Alumni und für Angestellte des öffentlichen Dienstes, sozialer und wissenschaftlicher Einrichtungen gewährt. Für Angehörige der LMU kann kein Rabatt gewährt werden. Der Anspruch auf einen der o.g. personenbezogenen Rabatte muss bei der Bewerbung um Zulassung erhoben werden. Nachträgliche Ansprüche auf einen personenbezogenen Rabatt können nicht anerkannt werden.

§ 4 Stornierung und Absage

(1) Eine Stornierung ist innerhalb von vierzehn Tagen nach Erhalt der Aufnahmebestätigung kostenlos. Die Stornierung ist schriftlich (per E-Mail, Brief) zu erklären. Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Eingang der Stornierung. Danach oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

(2) Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Zertifikatskurs abgesagt werden. Im Fall einer Absage werden die Teilnehmenden mindestens einen Monat vor dem geplanten Kursbeginn benachrichtigt. Bereits gezahlte Zertifikatskursgebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche werden nicht anerkannt.

(3) Das gesetzliche Widerrufsrecht (§ 355ff BGB) bleibt davon unberührt, vgl. § 8.

§ 5 Urheberrechte

(1) Die Unterlagen zu Veranstaltungen im Rahmen des Zertifikatskurses „Data Science“ unterliegen dem Copyright. Eine etwaige Nutzung jedweder Art ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

(2) Zugangsdaten zu webbasierten Plattformen mit Lernmaterialien dürfen nur von den jeweiligen Teilnehmenden genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden (Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden bzw. ggf. zu Schadensersatzansprüchen führen.).

§ 6 Haftungsausschluss

(1) Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Für Personenschäden gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Es wird zudem keinerlei Haftung für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung der von Teilnehmenden mitgebrachten Gegenstände übernommen.

(3) Die Inhalte der Weiterbildungsmaßnahmen wurden sorgfältig nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Wegen der Dynamik der dargestellten Sachverhalte kann weder vom Referat II.6 Personal- und Organisationsentwicklung in der Verwaltung, Weiterbildung, der Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik noch von der jeweiligen Referentin bzw. dem jeweiligen Referenten irgendeine Haftung übernommen werden.

§ 7 Datenschutz

(1) Die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer erklärt sich mit der Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung der Weiterbildung an die beteiligten Referenten der Weiterbildungsmaßnahme einverstanden. Gespeicherte Daten oder Informationen gleich welcher Art werden streng vertraulich behandelt.

(2) Gespeicherte Daten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen bzw. zur Auftragsabwicklung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

(3) Für die Sicherheit personenbezogener Daten werden geeignete Maßnahmen getroffen, insbesondere werden Daten nur solange gespeichert, wie dies aus betrieblichen und

gesetzlichen Gründen notwendig ist. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

(4) In Bezug auf personenbezogene Daten gelten die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und ergänzend des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Informationen über die Verarbeitung der bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhobenen Daten und deren Rechte als betroffene Personen nach Art. 13 DSGVO können im Internet unter <https://www.lmu.de/datenschutzerklaerung> abgerufen werden.

§ 8 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

(1) Soweit Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind, steht Ihnen gem. § 312g Abs. 1 BGB ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Als Verbraucher in diesem Sinne gelten Sie nur dann, wenn der Zweck des vorliegenden Vertragsschlusses weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann bzw. der nichtgewerbliche den gewerblichen Zweck überwiegt. Sind Sie danach als Verbraucher anzusehen, können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihre Anmeldung widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses.

(2) Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Statistik
Ludwigstr. 33
80539 München
E-Mail: geschaeftsstelle@stat.uni-muenchen.de

(3) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

(4) Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 8 Änderungsvorbehalt

(1) Wir sind berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern, soweit dies zur Beseitigung nachträglich entstehender Äquivalenzstörungen oder zur Anpassung an veränderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen notwendig ist. Über eine Änderung werden wir den Kunden unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse des Kunden informieren.

(2) Die Zustimmung des Kunden zu der angekündigten Änderung gilt als erteilt, wenn er nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Änderung schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Hierauf weisen wir in der Änderungsmitteilung noch einmal hin. Widerspricht er der Änderung unserer AGB form- und fristgerecht, wird das Vertragsverhältnis unter den bisher vereinbarten Bedingungen fortgesetzt.

(3) Erfolgt kein fristgerechter Widerspruch, wird die Änderung Vertragsbestandteil.

§ 10 Schlussbestimmungen / Salvatorische Klausel

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

(2) An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung treten, die – soweit möglich – dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien nach dem Sinn und Zweck des Vertrags vermutlich gewollt hätten.

(3) Nebenabreden bedürfen der Schriftform.